

FLIESEN AUS SPANIEN AUF DER CERSAIE 2004

„Fliesen aus Spanien“ werden auch auf der diesjährigen Cersaie vom 28. September bis zum 3. Oktober in Bologna wieder einer der Ausstellungsschwerpunkte auf der größten Fliesenmesse der Welt sein.

Auf einer Gesamtfläche von 136.000 Quadratmetern sind alle weltweit wichtigen Herstellernationen vor Ort. Insgesamt werden 98 Branchenunternehmen von der Iberischen Halbinsel ihre Reise in die norditalienische Messestadt antreten, um dort im direkten Vergleich mit ihrem größten Wettbewerber ihre Innovationen im Bereich des keramischen Designs und in der technischen Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Die spanischen Aussteller werden auf der Cersaie 2004 sämtliche relevanten Produktbereiche abdecken, vom Terrakotta über weiß- und rotscherbige Wand- und Bodenfliesen, keramisches und Glasmosaik bis hin zu Feinsteinzeug in allen Variationen. Bologna wird Anfang Oktober wieder für eine knappe Woche zum Mittelpunkt der Branche weltweit, und nicht zuletzt die geballte Teilnahme der Spanier wird wiederum dazu beitragen, dass die Cersaie ihrem Anspruch als Weltleitmesse für Keramik auch in diesem Jahr wieder in vollem Umfang gerecht werden kann.

Der offizielle Messkatalog der spanischen Fliesenwerke zur internationalen Fliesenmesse CERSAIE 2004 wird in englischer Sprache herausgegeben und beinhaltet die wichtigsten Informationen über die Firmen und Produktneuheiten. Für Bestellungen kann der Coupon auf der Seite 35 verwendet werden oder der Verband der spanischen Fliesenindustrie (<http://spaintiles.info>) direkt kontaktiert werden. Auf der Seite 34 finden Sie eine Liste der spanischen Aussteller in Bologna.

Firma: Halle - Stand

[Acquabella: 30 - A33](#)

Alaplana: 19 - C76

Alcalagres: 27 - B68

Alfa Cerámica: 26 - B26

Aparici: 36 - B10

Apavisa Porcelánico: 36 - C9

Atenea: B18 - 27

Azteca Cerámica: 16 - B56/C53

Azulejos Cabrera: 36 - C46

Azulejos Sanchis: 24 - B88

Azulev: 21 - B52

Azuliber: 21 - A260

Azulindus & Martí: 21 - B190

Azuvi: 27 - A356

Ballesmar: 21 - A258

Ballester Porcar: 36 - A48

Bellacasa Cerámica: 26 - B29

Brancós: 21 - B86

[Carmalasa: 44 - 61](#)

Ceracasa: 18 - B1

Cerámica Decorativa: 26 - B47

Cerámica Gómez: 26 - B28

Cerámica Mayor: 21 - B19

Cerámica Tena: 27 - B191

Cerámicalcora: 19 - C7

Cerámicas Alteret: 27 - B34

Firma: Halle - Stand

Cerámicas Azahar: 28 - A212

Cerámicas Ferret: 28 - B145

Cerámicas Gaya: 21 - B31

Cerámicas Myr: 21 - B101

Cercos-López: 19 - D11

Cerypsa: 19 - A6

Cobsa: 27 - B24

Colorker: 24 - B40

Decocer: 21 - B23

Diago: 36 - C28-D27

Dune: 21 - B121

El Molino: 36 - C54

[Emac Complementos: 44 - 40](#)

[Esmaltes: 22 - B37](#)

Exagres: 24 - A6

Fabresa: 24 - A156

Fanal Cerámicas: 26 - B35

[Fritta: 22 - B26](#)

[Gama Decor: 35 - A161](#)

Gayafors: 18 - B61-B66

Gómez Gómez: 26 - B16

Gres Catalán: 25 - B30

Gres de Aragón: 19 - B5

Gres de Breda: 21 - B62

Gres de Valls: 36 - B36

Gres Fort - Stand: 27 - B28

Grespania: 26 - A34

Firma: Halle - Stand

Halcón: 36 - C60

Hispano Azul: 21 - B158

Ibero-Alcorense: 36 - C44

Inalco: 18 - B56-C53

[Inasca Internacional: 44 - 59](#)

Italgres - Stand: 26 - B20

Keraben: 36 - C22-D21

Keros Cerámica: 16 - C48

Leoni: 36 - C31

Marazzi Iberia: 20 - B67

Metropol: 27 - B20

[Moidecar: 44 - 43](#)

Natucer: 19 - D71

Navarti: 36 - C42

Pamesa: 21 - A38

Peñarroya: 20 - B64-C63

Peronda: 18 - D5

Plaza: 27 - B72

Porcelanite: 25 - B6

Porcelanosa: 28 - A192-B133

[Quimicer: 22 - B15](#)

Real Cerámica: 19 - D73

Realonda: 21 - A270

Roca-Cerámicas del Foix: 18 - B2

Rocersa Cerámica: 21 - B65

Rosagres: 24 - A148

[Rubí-Germans Boada: 44 - 45](#)

Firma: Halle - Stand

Saloni: 19 - C2-D1

San Genis: 24 - B99

Stil Cerámicas: 19 - D77

Studi Flama: 36 - A41

Stylnul-Gresdur-Cenusa: 19 - D57

Supercerámica: 28 - B38

[System Pool: 35 - B110](#)

Tau Cerámica: 21 - A14

Terracota: 36 - C50

Ticsa: 21 - B110

Todagres: 27 - A332-B169

Torrecid: 22 - B42

Tres Estilos Cerámica: 24 - B36

U. T. M.: 24 - B107

Valles: 21 - B118

Venus Cerámica: 18 - A2

Vives Azulejos y Gres: 18 - C6

Zirconio: 19 - A60-B57

■	Fliesenhersteller
■	Glasurenhersteller
■	Hersteller von Fliesenschienen
■	Hersteller von Whirlpools, Duschen und Wannen
■	Sonstige

CEVISAMA 2005: VIER WOCHEN FRÜHER



Im kommenden Jahr wird die Cevisama bereits vom 8.-12. Februar stattfinden. Wie das Pressebüro der Messgesellschaft Valencia mitteilt, geschieht diese Vorverlegung um knapp einen Monat auf Wunsch der Aussteller. Auch werden die Besucher und Aussteller auf der Cevisama 2005 eine auf insgesamt 231.000 m² vergrößerte Fläche vorfinden, die sich zu einem großen Teil auf den drei Ebenen der vier neuen Hallen sowie in Halle 6 verteilen wird. Darüber hinaus werden mehr als 7.000 Parkplätze – davon 4.000 überdacht – den Teilnehmern zur Verfügung stehen. Der Ausbau der Messe ermöglicht eine weitere Aufteilung der Produktbereiche. So wird Ebene 1 die Bereiche Bad und Küche sowie Dachziegel, Ziegel und Glasbausteine beherbergen, während die keramischen Fliesen auf den Ebenen 2 und 3 ausgestellt werden. Fritten, Glasuren, Farben sowie Rohstoffe werden auch weiterhin in Halle 6 (oberer Bereich) zu finden sein, während „Marmor“, die Internationale Natursteinausstellung, im unteren Bereich der Halle 6 untergebracht wird.

TILE OF SPAIN AWARDS

ASCER, der Verband der spanischen Fliesenindustrie, hat nun bereits die dritte Auflage des „Tile of Spain Awards of Architecture and Interior Design“ eingeläutet. Ins Leben gerufen wurde der Architekturwettbewerb mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad und den Einsatz von Keramik aus



spanischer Produktion in der Architektur sowie der Innenarchitektur weiter zu erhöhen, und dies sowohl innerhalb Spaniens als auch auf den internationalen Märkten. Für den ASCER-Präsidenten Fernando Diago besteht die herausragende Bedeutung des Wettbewerbs darin, „diejenigen Architekturprojekte herauszustellen, die keramische Fliesen, ihre spezifischen Charakteristika und Einsatzmöglichkeiten am vorteilhaftesten aufzeigen, um auf diese Weise die Qualität attraktiver und frischer Interpretationen dieses Materials in der zeitgenössischen Architektur zu demonstrieren“.

Auch im dritten Jahr des „Awards“ besteht der Wettbewerb in den beiden Kategorien Architektur und Interior Design. Der Bereich Architektur steht offen für neue Gebäude, Renovierungen und Sanierungsobjekte sowie Gestaltungen im städtischen Raum und Landschaftsprojekte. Die Kategorie Interior Design deckt die Gestaltung von Innenbereichen in neuen Gebäuden ab, von Renovierungsprojekten oder auch Projekten, die nur für eine befristete Dauer entworfen wurden.

Teilnehmen können professionelle Architekten und Innenarchitekten aller Nationalitäten. Wichtig ist, dass die Keramik einen entscheidenden Stellenwert an Wand, Boden oder Fassade des Gebäudes einnimmt. Das Preisgeld in Höhe von 30.000 EUR wird auf die Gewinner beider Kategorien verteilt. Der **Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 3. November 2004**. Den Vorsitz der renommierten Jury hat in diesem Jahr der bekannte spanische Architekt Patxi Mangado übernommen.

Ebenfalls initiiert durch ASCER wurde die zweite Ausgabe des Graduierten-Projektes, um auf diese Weise die Arbeit der Architekten von morgen zu würdigen. Das Preisgeld beläuft sich hierbei auf 6.000 EUR. Ziel ist es, die kommende Architektengeneration mit dem Baumaterial Keramik vertraut zu machen. Teilnehmen können alle Architekturstudenten Spaniens der Jahre 2003 und 2004, und hier auch diejenigen, die noch keinen Abschluss erreicht haben. Der Einsendeschluss ist der 3. November dieses Jahres.

RÜCKBLICK: DER 2. „TILE OF SPAIN AWARDS“

Am 15. Januar dieses Jahres fiel die Entscheidung für den zweiten „Tile of Spain Awards“. Den ersten Preis erhielten Enric Miralles und Benedetta Tagliabue für ihr Projekt „Diagonal Mar Park“ in Barcelona, Jaime Bach für sein „Casa 4 C“-Haus. Ein Sonderpreis wurde dem Estudio Metodos de Restauracion für die sehr gelungene Restaurierung des Colon Market in Valencia zuerkannt. Den Preis in der

Kategorie Innenarchitektur erhielt Daniel Fraile Ortiz für den innovativen Einsatz von Fliesen in einem Einfamilienhaus. Und nicht zuletzt wurde der Messestand des spanischen Keramikherstellers Tau Cerámica unter der Kategorie „Temporary Spaces“ ausgezeichnet.

DIE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wie der Verband der spanischen Fliesenhersteller mitteilt, sind alle professionellen Architekten und Innenarchitekten, aber auch Landschaftsbauer aller Nationalitäten aufgerufen, an dem Wettbewerb „Tile of Spain Awards“ teilzunehmen. Einsendungen sind möglich unter den Kategorien Architektur (Neubau, Sanierung und Ausbau, innerstädtische Gestaltung und Landschaftsbau) und Innenarchitektur (Dekoration von Innenräumen in Neubauten, Sanierungen und Renovierungen sowie Objekte von zeitlich befristeter Dauer). Wichtig ist der substantielle Einsatz keramischer Fliesen aus spanischer Produktion als formales Gestaltungselement in Objekten weltweit. Die Projekte sollten abgeschlossen worden sein zwischen Januar 2003 und Oktober 2004.

Folgende Dokumentation muss von den Bewerbern eingereicht werden:

- Eine fotografische Dokumentation mit mindestens fünf, höchstens aber zehn qualitativ guten Fotos im Format A 3 , bzw. 6 x 6-Dias oder digitale Fotos im Format jpg oder tiff (300 dpi).
- Außerdem Pläne, die das Projekt beschreiben, ebenfalls im Format A 3 oder als Datensatz, sowie eine kurze Textbeschreibung des Projektes mit dem Namen des Fliesenherstellers und der eingesetzten Produkte. Dieser Text sollte nicht mehr als 600 Wörter umfassen.
- Und nicht zuletzt Daten über die Person und den Werdegang des Teilnehmers mit allen relevanten Fakten, ein Foto des Bewerbers sowie die Nennung der Kategorie.
- ASCER behält sich das Recht vor, die Unterlagen an die Medien zum Zwecke der Veröffentlichung weiterzuleiten.

Die Arbeiten sind einzureichen bei:

ASCER · Camino Caminás s/n. · 12003 Castellón · Spanien

TILE OF SPAIN JOURNALISTENPREIS

Der Verband der spanischen Fliesenhersteller ASCER schreibt auch in diesem Jahr wiederum einen Journalistenpreis aus. Ausgezeichnet wird der beste Artikel, der anlässlich der Cevisama 2004 in nationalen oder internationalen Printmedien veröffentlicht wurde. Eingesandt werden können alle Artikel, die die Produktgruppe „spanische Fliesen“ zum Thema haben und in der Zeit zwischen Januar und Dezember 2004 veröffentlicht wurden. Die eingereichte Dokumentation sollte neben dem Artikel eine Ausgabe der Zeitschrift enthalten, in der der Artikel veröffentlicht wurde, außerdem eine Übersetzung für den Fall, wenn der Artikel nicht in Spanisch oder Englisch verfasst wurde. Die Jury würdigt sowohl die inhaltlich-textliche als auch die fotografisch-gestalterische Umsetzung des Themas. Der Text sollte sich im Wesentlichen auf die Vorteile und Anwendungen von keramischen Fliesen konzentrieren sowie ihre qualitativen und technischen Eigenschaften, Design-Trends, Marktforschung und Innovationen zum Thema haben. Die Jury wird die Originalität und Kreativität des Artikels würdigen wie auch die Fähigkeit, mit der der Autor das Thema keramische Fliesen aus Spanien seinen Lesern näher gebracht hat. Die Entscheidung, wer den diesjährigen „Tile of Spain-Journalistenpreis“ gewonnen hat, wird auf der nächsten Cevisama (8.-12. Februar 2005) während der Internationalen Pressekonferenz bekannt gegeben.

Die Arbeiten sind einzureichen bei:

ASCER · Camino Caminás s/n. · 12003 Castellón · Spanien

Einsendeschluss ist der 10. Januar 2005.

Belegexemplare bitte an:

logos Kommunikation und Gestaltung

Anna Goicoechea

Hofaue 63 · 42103 Wuppertal

Bildübersicht



PI_01.TIF · PI_01.JPG

Im Experimentierfeld des Keramik-Designs sind exotisch anmutende Oberflächen entstanden (Porcelanosa).



PI_02.TIF · PI_02.JPG

Dicht gebrannte Fliesen wie das Feinsteinzeug werden in Gebäuden mit hohem Publikumsverkehr gefordert (Vives).



PI_03.TIF · PI_03.JPG

Mit „Júpiter Verde“ bietet Colorker eine robuste Kollektion, die sich für die vielfältigsten Einsatzmöglichkeiten eignet



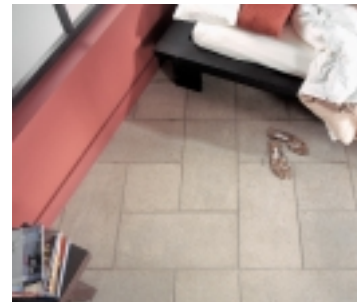
PI_04.TIF · PI_04.JPG

„Eiffel“ von Inalco, eine Fliesenserie für die Freunde des Minimalismus.



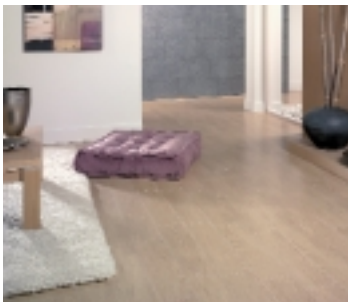
PI_05.TIF · PI_05.JPG

Glasmosaik der Firma Vidrepur.



PI_06.TIF · PI_06.JPG

In der Hotellerie setzen sich keramische Fliesen als moderner, hygienischer Bodenbelag immer mehr durch (Pamesa).



PI_07.TIF · PI_07.JPG

Perfekte Holzimitationen (von Grespania) aus Keramik beweisen die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten von Fliesen.



PI_08.TIF · PI_08.JPG

Die keramischen Fliesen von Halcón können auf speziellen Kundenwunsch modifiziert werden.



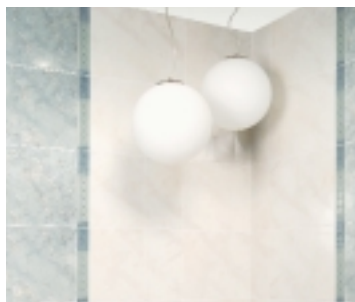
PI_09.TIF · PI_09.JPG

Anspruchsvolle Gestaltungsmöglichkeiten mit „Indian Slate“ (Plaza).



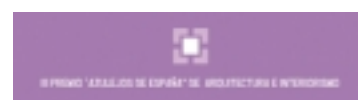
PI_10.TIF · PI_10.JPG

Die Marke Venis steht für ausgezeichnete Qualität und innovatives Design.



PI_11.TIF · PI_11.JPG

Fernöstlich inspiriert: Die Serie „Arica“ der Firma Colorker.



LOGO_CEVISAMA.TIF
LOGO_PREMIOS.TIF